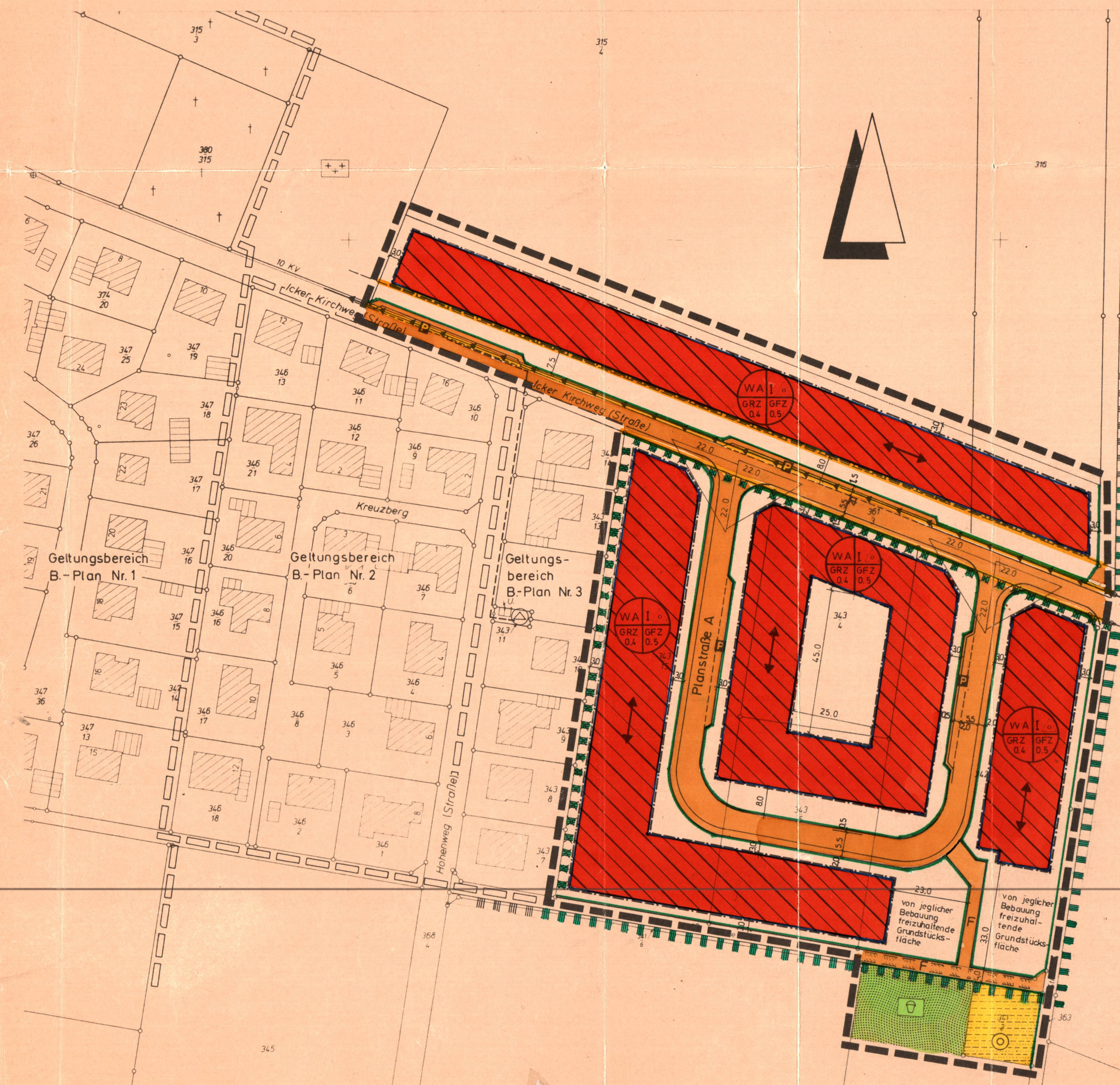


GEMEINDE BELM OT. ICKER

BEBAUUNGSPLAN NR. 4

"ÖSTLICH HÖHENWEG"

M. 1:1000



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 10.3.1980). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 11.12.1980
KATASTERAMT



Im Auftrage:

Brügg

313

612

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Dachausbildung

Die Dachausbildung muß als Sattel- oder Walmdach erfolgen mit einer Dachneigung von 35° - 42°.

2. Gebäudehöhen

Die Höhe des fertigen Erdgeschoßfußbodens, gemessen in der Mitte des Gebäudes an der Straßenseite darf nicht mehr als 0,50 m über der Straßenkante liegen. Die Traufhöhe der Gebäude darf 3,25 m nicht überschreiten, gemessen von Oberkante fertigem Erdgeschoßfußboden bis zum Sparrenanschnittspunkt mit der Außenkante des aufstehenden Außenmauerwerkes.

NACHRICHTLICHER HINWEIS

Die festgesetzten öffentlichen Straßen und Wege gelten gem. § 6 (5) des Nds. Straßengesetzes vom 14.12.1962 (Nds. GVBl. S. 251) in der zur Zeit gültigen Fassung mit der Verkehrsübergabe als gewidmet.

Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

Auszug aus dem Flurkartenwerk

Stadt-Landkreis Osnabrück
Gemeinde Belm
Gemarkung Icker
Flur 6
Gesch. Buch. ... Nr. 21/79

Maßstab
1:1000

Osnabrück, den 10.3.1980
Beglaubigt

Katasteramt
Im Auftrage

Vervielfältigungserlaubnis: erteilt

Eine Gewähr für die Richtigkeit wird nur für schriftlich beglaubigte Ausfertigungen übernommen

PLANZEICHENERKLÄRUNG

I. BESTANDSANGABEN

--- Gemarkungsgrenze	20	Wohngebäude mit Hausnummer
--- Flurgrenze		
--- Flurstücks- bzw. Eigentumsgrenze mit Grenzmal		
--- Höhenlinie mit Höhenangabe über NN		Wirtschaftsgebäude, Garagen

Im übrigen wird auf die Planzeichenvorschriften DIN 18702 für großmaßstäbige Karten und Pläne verwiesen.

II. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeines Wohngebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

I	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)	
GRZ	Grundflächenzahl	Stellung baulicher Anlagen, längere Mittelachse des Hauptbaukörpers gleich Firstrichtung
GFZ	Geschoßflächenzahl	
△	nur Einzel- und Doppelhäuser	
---	Baugrenze	

VERKEHRSFLÄCHEN

---	Straßenverkehrsflächen	--- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
F	Fußweg	□ öffentliche Parkfläche
---	Fußweg mit Fahrrecht für Anlieger	

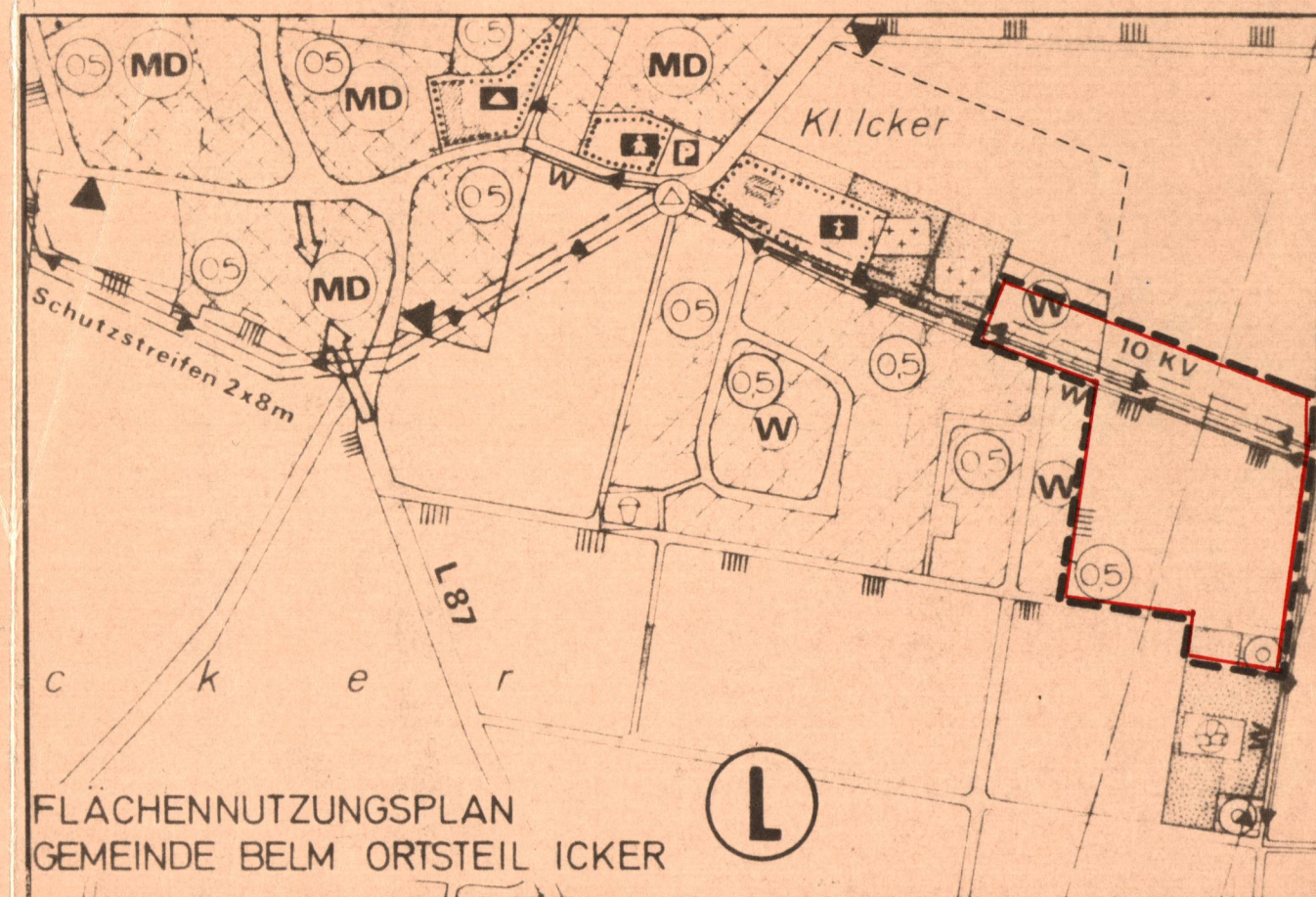
SONSTIGE FESTSETZUNGEN

---	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
---	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des anschließenden Bebauungsplanes
---	öffentliche Grünfläche
---	Kinderspielplatz
---	Fläche für Versorgungsanlagen
○	Brunnen
---	10 kV Freileitung mit beidseitigem Schutzstreifen

NACHRICHTLICHER HINWEIS

---	aufzuhebende Landschaftsschutz- gebietsgrenze
---	geplante Neuabgrenzung des Landschaftsschutzgebietes
---	10 kV Erdkabel

Sichtdreieck mit Höhenbeschränkung auf 0,80 m über fertiger Straße für Bepflanzung und Einzäunung



GEMEINDE BELM OT. ICKER

BEBAUUNGSPLAN NR. 4

"ÖSTLICH HÖHENWEG"

Der Rat der Gemeinde Belm hat am 12.12.1979 gemäß § 2(1) BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in der zur Zeit gültigen Fassung die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß ist am 10.1.1980 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Belm, den 16. Dez. 1980

Günther
Bürgermeister

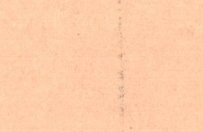


Finckh
Gemeindedirektor

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat gemäß § 2(6) BBauG über die Dauer eines Monats vom 13.2.1980 bis 13.3.1980 einschließlich öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 4.2.1980 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Belm, den 16. Dez. 1980

Günther
Bürgermeister



Finckh
Gemeindedirektor

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG), der Baunutzungsverordnung (BauNVO), der Planzeichenvorschriften (PlanzVO), sowie dem § 1 der Niedersächs. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG), alle in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Belm in der Sitzung am 16.12.80 die aus nebenstehenden zeichnerischen und textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen.

Belm, den 16. Dez. 1980

Günther
Bürgermeister



Finckh
Gemeindedirektor

Genehmigung des Regierungspräsidenten

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der z. Zt. geltenden Fassung mit Verfügung vom 24. JUNI 1981 Az. 309 11-21102- mit 1 ohne Auflagen genehmigt worden. 59008 Oldenburg, den 24. JUNI 1981

Bez. Reg. Weser-Ems,
Im Auftrage:

Stäger

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am 16.5.82 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden. Dieser Bebauungsplan ist mit Wirkung vom 15.5.82 rechtsverbindlich geworden. Gleichzeitig tritt der Bebauungsplan Nr. außer Kraft, soweit er den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes betrifft.

Belm, den 21. NOV. 1984

Gemeinde Belm
Der Gemeindedirektor
i. A. *Finckh*
Gemeindedirektor

Für die Erarbeitung des Planentwurfes:

Osnabrück, den 26.11.1980

INGENIEURPLANUNG
Feldkamp Zuhornow Witschel
Kollagen 44127999
4500 Osnabrück